



Herzlich Willkommen im Auditorium des Fellesthus!

Sie haben sich hoffentlich bereits die Zeit genommen und unsere neue Ausstellung zu dänischem Design, „*Much More Than One Good Chair*“, angeschaut. Einige Themen dieser Ausstellung wollen wir heute vertiefen.

Denn bei dänischem Design geht es immer um mehr als ein schönes Äußeres. Es geht immer auch um die gesellschaftliche Dimension. Der dänische Zeitgeist spiegelt sich im Design der jeweiligen Epochen wider. Das macht es natürlich auch interessant, darüber zu sprechen.

Dies alles geschieht vor dem Hintergrund, dass es klare Linien zwischen dem deutschen Bauhaus und den Ikonen des dänischen Designs gibt. Wir werden also auch die Frage behandeln, ob dänische Designer und Architekten eine besondere Interpretation des Funktionalen gefunden haben. Oder vielleicht sogar erfunden haben.

Denn dänisches Design nimmt für sich in Anspruch, in der Form nicht so radikal wie andre modernistische Designrichtungen zu sein. Die Funktion prägt bei dänischem Design in hohem Maße auch das Objekt. Aber der menschliche Aspekt soll immer Beachtung finden. Gleichzeitig waren die Ideen der wichtigsten dänischen Designer aber klar von den radikalen Vorgaben des deutschen Bauhaus inspiriert. Wie kann das zusammenhängen?

Über dieses Thema und bestimmt noch viele weitere wollen wir heute Abend diskutieren. Dafür haben wir Dr. Esther Cleven eingeladen. Sie ist Designhistorikerin am Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung – und damit eine sehr qualifizierte Gesprächspartnerin für die deutschen Wurzeln des dänischen Designs. Zudem haben wir Professor Thau eingeladen. Er ist ein ausgewiesener Experte der dänischen Design- und Architekturgeschichte und unter anderem Koautor einer umfassenden Monografie über die dänische Designikone Arne Jacobsen.

Ihnen allen also viel Spaß bei einem spannenden Diskussionsabend mit qualifizierten Gesprächspartnern zu einem tollen Thema. Und nochmals: herzlich willkommen!